



Amseln zählen zu den typischen Kulturfolgern und haben sich perfekt an das Leben in Städten angepasst.

## EIN WALD- VOGEL EROBERTE DIE STÄDTE

**N**ur wenige Tiere sind so typische Mitbewohner in Städten wie die Amsel (*Turdus merula*). Dabei bevölkerten die allseits bekannten Stadtvögel eigentlich ursprünglich die Wälder: Vor noch nicht einmal 200 Jahren fanden Ornithologen die Anwesenheit von Amseln in Städten „höchst bemerkenswert“.

Warum die einst „scheuen Waldvögel“ die Städte inzwischen so erfolgreich besiedeln, liegt einerseits an der Wandlung der Städte selbst. Waren diese Jahrhunderte lang so dicht bebaut, dass zwischen den Häusern kein Platz für Gärten blieb, so kam im 19. Jahrhundert die Gartenkultur auf und setzte sich auch in den Städten durch. Mit der industriellen Revolution wuchsen diese Siedlungsräume schnell, wobei Gärten eine enge Verzahnung mit dem Umland schufen und für die Tiere Brücken in die Städte hinein darstellten.

Zudem sind Amseln relativ anspruchslos. Sie kommen auch mit ziemlich öden Gärten zurecht und stellen auch an ihre Nist-Standorte nur wenige Ansprüche. Das geht so weit, dass sie oft ziemlich ungeschützt brüten, sogar relativ tief und kaum getarnt. Diese „Sonderangebote“ werden von Katzen, stöbernden Hunden, Eichhörnchen, Wieseln und anderen Plünderern reichlich genützt. Dass Amseln dennoch zu den häufigsten Stadtvögeln gehören, liegt wohl daran, dass sie bereits früh und auch noch spät im Jahr brüten und es in dieser Zeit auf bis zu drei Bruten bringen. Die „Ausfallsquote“ des Nachwuchses ist allerdings hoch.

### STADTAMSELN SINGEN ANDERS

Die besondere Anpassungsfähigkeit der Amseln zeigen auch Beobachtungen der letzten Jahre: Immer mehr Menschen berichten davon, dass Amseln ihre Handy-Klingeltöne imitieren würden. Aber auch andere typische Geräusche der Stadt, wie das Quietschen von Bremsen, werden in das Repertoire der Vögel aufgenommen. Die Männchen als „Meistersinger“ der Vogelwelt sind stets dabei, ihre Gesänge besonders einmalig zu gestalten und damit die Damenwelt zu beeindrucken. Anregungen werden offensichtlich gerne angenommen. >DB<



Naturnahe Gärten mit Beerensträuchern, Obstbäumen, Würmern und Insekten bieten den Vögeln einen guten Lebensraum.



Nur etwa ein Drittel des Amselnachwuchses wird flügge.

FOTO: JOSEF LIMBERGER

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [2021\\_3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Ein Waldvogel eroberte die Städte 25](#)